

Die Referenten

Gerd Bauer ist Koordinator des Arbeitskreises Hesenluchs und Vorsitzender des Ökologischen Jagdvereins Hessen.

Rudolf Fippl ist stellvertretender Vorsitzender und betreut bei der HGON u.a. das Thema Fledermäuse.

Dr. Andreas Koch ist Leiter der Abteilung Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung, biologische Vielfalt (Oberste Naturschutzbehörde) im Hessischen Umweltministerium.

Dr. Andreas Kranz ist europaweit tätiger Fischotterexperte aus Österreich und hat Fischotter in Hessen nachgewiesen.

Dr. Josef Kreuziger ist Vorstandsmitglied der HGON und Leiter der Arbeitsgruppe Ornithologie in Hessen.

Tobias Erik Reiners ist Biologe und arbeitet im Senckenberg Forschungsinstitut - Fachgebiet Naturschutzgenetik. Ehrenamtlich engagiert er sich in der Arbeitsgemeinschaft Feldhamsterschutz (AGF).

Stefan Stübing ist Biologe und HGON Avifaunareferent.

Dr. Jochen Tamm ist stellvertretender Vorsitzender der HGON, Libellenkundler und engagiert im Waldnaturschutz.

Tagungsort
Bürgerhaus Romrod
Zeller Straße 9
36329 Romrod

Anmeldung und weitere
Informationen zur Tagung:

**Hessische Gesellschaft für
Ornithologie und Naturschutz e.V.**
Telefon: 06008-1803, Telefax: 06008-7578
info@hgon.de

www.hgon.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung zur Tagung (Busexkursion, Mittagessen) bis spätestens zum 10. Oktober 2014 erforderlich! Das vorbestellte Mittagessen für Sonntag bezahlen Sie bitte vor Ort im Tagungsbüro. Wir bitten um Verständnis dafür, dass bestelltes, aber nicht verzehrtes Essen in Rechnung gestellt wird.

Für Sonntag, den 19. Oktober 2014 bitte den Essenswunsch bei der Anmeldung mit angeben:

1. Schweineschnitzel mit Jäger- oder Zigeunersoße und Kartoffelsalat für 8,50 €
2. Salat mit Putenstreifen und Baguette für 7,50 €
3. Gemüsepfanne für 7,50 € (vegetarisch)

Auch für den Nachmittag bitten wir um Kuchenvorbestellung.

Übernachtungsmöglichkeiten:

<http://www.romrod.de/index.php?id=134>
<http://www.zimmerfrei-romrod.de/>
http://www.alsfeld.de/?Unterkuenfte=&cmd=03_01

Titelfoto: Fischotter von Michael Röth



Naturschutz und
Faunistik in Hessen

Herbsttagung 2014
18./ 19. Oktober in Romrod
(Vogelsbergkreis)



Hessische Gesellschaft für
Ornithologie und Naturschutz e.V.
www.hgon.de

Faunistik in Hessen

Liebe Freundinnen,
liebe Freunde,

in diesem Jahr feiert die HGON ihr 50-jähriges Bestehen. Erstes Ziel der Gründer war es, Bestand und Verbreitung der Vögel Hessens zu ermitteln. Schnell mündete diese Tätigkeit in massive Anstrengungen zum Erhalt der Lebensstätten hessischer Tier- und Pflanzenarten. Auch der Fokus hat sich erweitert: auch die Erfassung anderer Artengruppen, z. B. der Fledermäuse und der Libellen haben in der HGON ihren Anfang genommen. Und auch für die bedrohten Arten dieser Gruppen haben wir Schutzkonzepte zugeschnitten.

Heute, fünfzig Jahre nach der Gründung der HGON, sehen wir Licht und Schatten im hessischen Tierreich. Ausgerottete Arten kehren nach Hessen zurück, ehemalige Allerweltsarten finden sich auf der Roten Liste wieder. Mit dieser Tagung wollen wir diesen weiten Bogen spannen, die aktuellen Entwicklungen wie etwa die erfreuliche Rückkehr des Fischotters und die positive Entwicklung beim Luchs aufgreifen, aber auch die jüngsten dramatischen Entwicklungen bei einigen heimischen Insektenarten und beim Hamster beleuchten. Dazu wird die neue Rote Liste der Brutvögel Hessens vorgestellt. Außerdem wird der frisch gekürte Abteilungsleiter Naturschutz aus dem Hessischen Umweltministerium über den Erhaltungszustand der hessischen FFH-Arten berichten und die Schutzkonzepte der Landesregierung vorstellen.

Im Anschluss an die Fachtagung findet die Mitgliederversammlung statt, die turnusgemäß auch die Wahlen zum Vorstand zum Gegenstand hat.

Ich freue mich darauf, Sie alle in Romrod, mitten in Hessen, wiederzusehen!

Herzliche Grüße
Ihr Oliver Conz

18. Oktober 2014 Exkursionen

- 9:30 Uhr Treffpunkt: Stadthalle Romrod
Busexkursion Vögel, Windkraft und typische Landschaften des Vogelsbergkreises
- 10:00 Uhr Abfahrt
Busexkursion zu typischen Landschaften des Vogelsberges, Offenlandschaften im Raum Lauterbach mit Zugvogelbeobachtungen.
Das Thema Windkraft und Vogelschutz ist hier allgegenwärtig.
Außerdem: Wiedervernässte Bachauen mit Extensiv-Grünland und Hutweiden.
- 13:00 Uhr Mittagessen im Gasthaus „Burg-Post Eisenbach“ in Lauterbach (direkt am Exkursionsgebiet)
- 14:30 Uhr Fortsetzung der Exkursion u.a. Vogelbeobachtung an der Antrift-Talsperre bei Angenrod
- ca. 17:30 Uhr Rückkehr zur Stadthalle Romrod
- Bitte melden Sie sich für die Busexkursion und das Mittagessen (Speisenauswahl im Bus) an. Der Unkostenbeitrag für den Bus wird während der Fahrt eingesammelt**
- Bitte denken Sie an witterungsangepasste Kleidung und Schuhwerk.**

19. Oktober 2014 Vortragsprogramm

- 9:30 Uhr Begrüßung und Grußworte
10:00 Uhr Naturschutz-Ampel und BioDiv-Strategie Erhaltung der biologischen Vielfalt in Hessen
Andreas Koch
- 10:30 Uhr Rote Liste - rote Zahlen Hessen im Spiegel der neuen Roten Liste gefährdeter Brutvogelarten
Dr. Josef Kreuziger für VSW & HGON
- 11:00 Uhr Pause
11:15 Uhr Sensationelles Comeback: Der Fischotter ist zurück!
Dr. Andreas Kranz
- 11:45 Uhr Der Luchs - Auf leisen Pfoten zurück in Hessen
Gerd Bauer
- 12:30 Uhr Mittagspause/Mittagessen
- 14:00 Uhr Ein Dach über den Füßen! Die Fledermaushäuser der HGON
Rudolf Fippl
- 14:30 Uhr Forschung, Ehrenamt und Öffentlichkeitsarbeit für den Feldhamster
Tobias Erik Reiners
- 15:00 Uhr Pause
15:30 Uhr Vom Volksmund auf die Rote Liste?! Bestandstrends verschiedener Tiergruppen in Hessen
Stefan Stübing
- 16:00 Uhr Unsere einzige echte Waldlibelle, die Gestreifte Quelljungfer: ihr verborgener Lebensraum und ihre Überlebensprobleme
Dr. Jochen Tamm
- 16:30 Uhr Mitgliederversammlung
Ende ca.
18:00 Uhr